

Mecklenburg-Schwerin. Hofmarschallamt

**Ordnung der Festlichkeiten, welche bei der feierlichen Taufe des neugeborenen
Erbgroßherzogs, Königliche Hoheit, am 3. Mai 1851 in Ludwigslust auf
allerhöchsten Befehl statt finden werden**

[Ludwigslust]: Druck der Hinstorff'schen Buchdruckerei, [1851]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1910828793>

Druck Freier  Zugang



Friedrich Franz III.

Kauf.

1851.

Mkl f

I 5076



LANDESBIBLIOTHEK
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

[https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1910828793/phys_0001](https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1910828793/phys_0001)

MV
tut gut.

Math. J. I.
5076.

Mrs. Oelze N. Garsthausen.

Ordnung der Festlichkeiten,

welche

bei der feierlichen Taufe

des neugeborenen

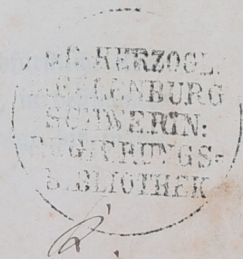
Erbgroßherzogs,

Königliche Hoheit,

am 3. Mai 1851 in Ludwigslust

auf Allerhöchsten Befehl

Statt finden werden.



Verordnung der Reichsregierung

über

die bei den feierlichen Cerimonien

des Reichstages

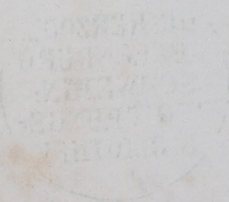
der Reichsversammlung

Reichstagsfeierlichkeiten

am 3. Mai 1881 in Berlin

ausgegeben

am 3. Mai 1881



- 1) **3**ur feierlichen Taufe ist der dritte Mai festgesetzt.
- 2) Die Taufhandlung wird Nachmittags 4 Uhr im Goldenen-Saale des Großherzoglichen Schlosses durch den Oberhofprediger Walter verrichtet.
- 3) Der Hof versammelt sich 3½ Uhr, die Damen in Roben, in dem Rothen-Vorzimmer und der Gelben-Audienz, die Herren resp. in gestickter Uniform (Orden über dem Rock) oder Cour-Anzug, in dem Vorzimmer und der Audienz des Hochseligen Großherzogs Friedrich Franz I.

Die Allerhöchsten und Hohen Herrschaften begeben Sich mit Ihrem Gefolge in die Weiße-Audienz, woselbst die zum Zuge gehörenden Herren und Damen bereits versammelt sind.

- 4) Sobald der für diese Tage zum Ceremonienmeister Allerhöchst bestimmte Hofmarschall v. Stenglin gemeldet, daß die Hofgesellschaft (die Damen rechts, die Herren links des Taufstisches, im Halbkreise) im Goldenen-Saale aufgestellt, begibt sich die Frau Oberjägermeisterin v. Bülow, welche als Oberhofmeisterin fungirt, in Begleitung der Marschälle mit den Stäben, zur Hohen Wöchnerin und nimmt von Allerhöchstderselben das Hochfürstliche Kind entgegen, worauf sich der Zug in der, auf der Anlage bezeichneten, Ordnung nach dem Goldenen-Saale in Bewegung setzt.
- 5) Im Goldenen-Saale angelangt, wird das Hochfürstliche Kind Seiner Majestät dem Könige von Preußen, als Taufzeugen, übergeben und treten Seine Majestät mit Seiner Majestät dem Könige von Hannover und den sonst anwesenden Hohen Taufzeugen vor den Taufstisch, die übrigen Allerhöchsten und Hohen Herrschaften, die Damen rechts, die Herren links, neben den Taufstisch. Das Gefolge stellt sich hinter die Herrschaften; die Marschälle mit den Stäben, rechts und links, neben den Altar.

Beim Eintritt der Allerhöchsten Herrschaften in den Saal beginnt der Choralgesang.

Wenn Alles geordnet und der Erste Marschall, Hofmarschall v. Bülow, mit dem Stabe das Zeichen zur Stille gegeben, erfolgt die Taufrede.

Im Augenblick der Taufhandlung werden die Kanonen gelöst.

- 6) Nach beendeter Taufhandlung übergeben Seine Majestät das getaufte Hochfürstliche Kind wiederum der Oberjägermeisterin v. Bülow und es verfügt sich der Zug, in bestimmter Ordnung, nach der Weißen-Audienz zurück. Die ganze Hofgesellschaft folgt bis in die angrenzenden Zimmer.

- 7) Die Allerhöchsten und Hohen Herrschaften bringen hierauf der Hohen Wöchnerin Ihre Glückwünsche dar; auch werden von Allerhöchstderselben das diplomatische Corps und die Herren der Landständischen Deputation empfangen, worauf dann die ganze Hofgesellschaft, indem dieselbe sich im Vorbeigehen verneigt, ihre Huldigung darbringt.

Dies beendet, wird der Hof entlassen.

- 8) Abends 8 Uhr versammeln Sich die Allerhöchsten und Hohen Herrschaften, so wie die besonders hierzu angesagten Herren und Damen in den gewöhnlichen Courzimmern zur Soirée und zum Souper.

- 9) Am Sonntag, den 4., ist feierlicher Kirchgang der Hohen Wöchnerin.

Die zum Zuge nach der Kirche gehörenden Herren und Damen versammeln sich im Schlosse um $\frac{3}{4}$ auf 10 Uhr.

Die Ordnung des Zuges ist in der Anlage bezeichnet.

Nach der Predigt wird ein Te Deum gesungen, während dessen die Kanonen gelöst werden.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr ist allgemeine Cour bei der Hohen Wöchnerin und darauf Gala-Tafel, zu welcher sich die ganze Hofgesellschaft, in gleichem Anzuge wie Tags vorher, in den gewöhnlichen Courzimmern versammelt.

Bei den Allerhöchst auszubringenden Gesundheitén werden die Kanonen gelöst.

- 10) Am Montag, den 5., ist Familien- und Marschalls-Tafel; Abends 8 Uhr Ball in Gala und Souper an kleinen Tischen, womit dann diese Lauffestlichkeiten beendet sind.

Schwerin, den 1. Mai 1851.

Aus Großherzoglichem Hofmarschall - Amte.

Anlage.

Ordnung des Zuges nach der Kirche.

- 1) Zwei Züge des Dragoner-Regiments.
- 2) Erste Kutsche mit 2 Pferden für die Aufwartung Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Frau Großherzogin.

2 Lakaien.

- 3) Der Hoffourier mit den Kammerlakaien und Hoffägern.
- 4) Die beiden Stallmeister, v. d. Lühe und Bliefert, zu Pferde.
- 5) Die beiden Laufer mit den Stäben.
- 6) Der Gala-Wagen mit 8 Pferden, worin Ihre Königliche Hoheiten der Großherzog und die Frau Großherzogin.

An jeder Seite des Wagens gehen je 2 Pagen und 1 Heiduck.

- 7) Der Oberstallmeister v. Boddien reitet rechts, der General v. Hopfgarten links des Gala-Wagens.
- 8) Die Flügel-Adjutanten, Obrist-Lieutenant v. Zülow und Hauptmann v. Müller und der Ordonnanz-Offizier Lieutenant v. Stenglin folgen zu Pferde unmittelbar hinter dem Gala-Wagen.
- 9) Zweite Kutsche mit 2 Pferden für die als Oberhofmeisterin fungirende Oberjägermeisterin v. Bülow und die 2 Hofdamen der regierenden Frau Großherzogin, Königliche Hoheit.

2 Lakaien.

- 10) Zwei Züge des Dragoner-Regiments beschließen den Zug.

Druck der Hinckorf'schen Buchdruckerei.

Ordnung des Zuges nach der Kirche

- 1) Zwei Bänder des Trägert-Bleimantels rechts und links des Zuges.
- 2) Erste Kutsche mit 2 Personen für die Führung des Zuges, rechts und links des Zuges.
- 3) Der Gefährt mit dem Kutschknecht und Gefährt.
- 4) Die beiden Kutschen v. d. Kutsche und Gefährt.
- 5) Die beiden Kutschen mit dem Gefährt.
- 6) Der Gefährt mit 2 Personen, rechts und links des Zuges.
- 7) Der Gefährt mit 2 Personen, rechts und links des Zuges.
- 8) Die Gefährt mit 2 Personen, rechts und links des Zuges.
- 9) Zweite Kutsche mit 2 Personen für die Führung des Zuges, rechts und links des Zuges.
- 10) Zwei Bänder des Trägert-Bleimantels rechts und links des Zuges.

Anlage.

Ordnung des Zuges von der Weißen-Audienz nach dem Goldenen-Saale.

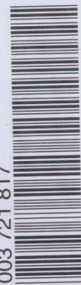
- 1) Die Kammerherren paarweise, so daß die Jüngsten vorausgehen.
- 2) Die Ober-Chargen:
Oberjägermeister v. d. Lüche,
Oberstallmeister v. Boddien,
Oberhofmeister v. Sell,
Oberkammerherr, Geheime Rath v. Plessen.
- 3) Seine Majestät der König von Preußen und Seine Majestät der König von Hannover
führen Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin Mutter.
- 4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog führen Ihre Hoheit die Herzogin von Sachsen-
Altenburg und Ihre Königliche Hoheit die verwittwete Frau Erbgroßherzogin.
- 5) Seine Hoheit der Herzog Wilhelm und Seine Hoheit der Herzog Ernst von Sachsen-
Altenburg führen Ihre Durchlaucht die Fürstin Reuß.
- 6) Seine Durchlaucht der Fürst Reuß LXXIV.,
Seine Durchlaucht der Prinz Reuß IV.,
Seine Durchlaucht der Prinz Reuß XII.,
Seine Durchlaucht der Prinz Reuß IX.
- 7) Seine Excellenz der Minister v. Bernstorff als Stellvertreter Seiner Königlichen
Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Strelitz.
- 8) Die beiden Marschälle mit den Stäben,
Hofmarschall v. Bülow,
Schloßhauptmann v. Lützow.
- 9) Das Hochfürstliche Kind, getragen von der Oberjägermeisterin v. Bülow, unterstützt
von den Kammerherren v. Welzien und v. Leers.
Die Schleppe des Erbgroßherzogs, Königliche Hoheit, wird von den
Kammerjüngern v. Wicked und v. Meyenn getragen.
- 10) Die Hofdamen der regierenden Frau Großherzogin, Königliche Hoheit.
Die Cavaliere gehen vor, die Adjutanten hinter ihren Herrschaften.
Die Hofdamen gehen hinter ihren Hochfürstlichen Damen, Deren Schlep-
pen von Pagen getragen werden.

Zusatz

Ordnung der Züge von der Kaiserlichen Akademie Goldenen-Ordens.

- 1) Die Kaiserlichen Ordenen sind in drei Classen eingetheilt: a) Die Kaiserlichen Ordenen, b) Die Kaiserlichen Medaillen, c) Die Kaiserlichen Ehrenzeichen.
- 2) Die Kaiserlichen Ordenen sind in drei Classen eingetheilt: a) Die Kaiserlichen Ordenen, b) Die Kaiserlichen Medaillen, c) Die Kaiserlichen Ehrenzeichen.
- 3) Die Kaiserlichen Medaillen sind in drei Classen eingetheilt: a) Die Kaiserlichen Medaillen, b) Die Kaiserlichen Ehrenzeichen, c) Die Kaiserlichen Ordenen.
- 4) Die Kaiserlichen Ehrenzeichen sind in drei Classen eingetheilt: a) Die Kaiserlichen Ehrenzeichen, b) Die Kaiserlichen Medaillen, c) Die Kaiserlichen Ordenen.
- 5) Die Kaiserlichen Ordenen sind in drei Classen eingetheilt: a) Die Kaiserlichen Ordenen, b) Die Kaiserlichen Medaillen, c) Die Kaiserlichen Ehrenzeichen.
- 6) Die Kaiserlichen Medaillen sind in drei Classen eingetheilt: a) Die Kaiserlichen Medaillen, b) Die Kaiserlichen Ehrenzeichen, c) Die Kaiserlichen Ordenen.
- 7) Die Kaiserlichen Ehrenzeichen sind in drei Classen eingetheilt: a) Die Kaiserlichen Ehrenzeichen, b) Die Kaiserlichen Medaillen, c) Die Kaiserlichen Ordenen.
- 8) Die Kaiserlichen Ordenen sind in drei Classen eingetheilt: a) Die Kaiserlichen Ordenen, b) Die Kaiserlichen Medaillen, c) Die Kaiserlichen Ehrenzeichen.
- 9) Die Kaiserlichen Medaillen sind in drei Classen eingetheilt: a) Die Kaiserlichen Medaillen, b) Die Kaiserlichen Ehrenzeichen, c) Die Kaiserlichen Ordenen.
- 10) Die Kaiserlichen Ehrenzeichen sind in drei Classen eingetheilt: a) Die Kaiserlichen Ehrenzeichen, b) Die Kaiserlichen Medaillen, c) Die Kaiserlichen Ordenen.

33
LBMV Schwerin
003 721 817





Anlage.

des Zuges von der Weißen-Audienz nach dem Goldenen-Saale.

Herren paarweise, so daß die Jüngsten voraufgehen.

Chargen:

Erstermeister v. d. Lühse,

Zweitermeister v. Boddien,

Drittermeister v. Sell,

Herrenrath, Geheime Rath v. Pleffen.

Staat der König von Preußen und Seine Majestät der König von Hannover

Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin Mutter.

Königliche Hoheit der Großherzog führen Ihre Hoheit die Herzogin von Sachsen-

Meiningen und Ihre Königliche Hoheit die verwittwete Frau Erbgroßherzogin.

Staat der Herzog Wilhelm und Seine Hoheit der Herzog Ernst von Sachsen-

Meiningen führen Ihre Durchlaucht die Fürstin Reuß.

Durchlaucht der Fürst Reuß LXXIV.,

Durchlaucht der Prinz Reuß IV.,

Durchlaucht der Prinz Reuß XII.,

Durchlaucht der Prinz Reuß IX.

Staat der Minister v. Bernstorff als Stellvertreter Seiner Königlichen

Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Strelitz.

Marshall mit den Stäben,

Major v. Bülow,

Leutnant v. Lüchow.

Staatliche Kind, getragen von der Oberjägermeisterin v. Bülow, unterstützt

Kammerherren v. Welzien und v. Leers.

Die Schleppe des Erbgroßherzogs, Königliche Hoheit, wird von den

Kammerjüngern v. Wickede und v. Meyenn getragen.

Staat der regierenden Frau Großherzogin, Königliche Hoheit.

Die Cavaliere gehen vor, die Adjutanten hinter ihren Herrschaften.

Die Hofdamen gehen hinter ihren Hochfürstlichen Damen, Deren Schlep-
pen von Pagen getragen werden.

MSVSystemhaus

Scanchart

Druck01

01012025

F16

F15

F14

F13

F12

F11

F10

F9

F8

F7

F6

F5

F4

F3

F2

F1

4.5

5.0

5.6

6.3

G10

G9

G8

G7

G6

G5

G4

G3

G2

G1

inch
cm



LANDESBIBLIOTHEK
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

https://purl.uni-rostock.de/rostdok/ppn1910828793/phys_0013

MV
tut gut.